

Aktive Studierende in Online-Angeboten

Frage: **Wie schaffe ich auch virtuell kontinuierliche Mitarbeit?**



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Als Lehrende stecken wir viel Energie in Online-Angebote für Studierende. Manchmal sehen die Studierenden für sich jedoch nur unnötigen Zeitaufwand, aber keinen Nutzen. Welche Tipps sollten wir also beherzigen, damit unsere Energie nicht ins Leere läuft, sondern Früchte tragen kann? Die wichtigste Grundregel lautet: Gehen Sie nicht davon aus, dass Ihre Studierenden schon wissen, was Ihre Erwartungen an die Online-Mitarbeit sind!

Klären Sie den Nutzen des Online-Angebotes für sich

Entscheiden Sie als Lehrende/r zunächst, ob sich Präsenz- u. Onlinephasen nach dem *Integrationskonzept* abwechseln sollen oder ob es sich um ein Parallelangebot nach dem *Anreicherungskonzept* handeln soll. Stellen Sie sich dann selbst die Frage nach der Funktion des E-Learning-Einsatzes. Welcher Nutzen entsteht konkret für Studierende (z.B. zusätzliche Übungsaufgaben mit Feedbackfunktion; Frage- und Austauschmöglichkeiten; Material und Aufgaben für die Vorbereitung der Prüfung; Zeitvorteile in der Präsenz bei erfolgreicher Onlinephase)? Und welche Vorteile haben Sie und Ihre Mitarbeitenden (z. B. Arbeits-erleichterung/ Zeitersparnis)? Wenn Sie selbst Klarheit über Sinn und Zweck des Angebots haben, können Sie dies auch den Studierenden glaubwürdig verdeutlichen.

Kommunizieren Sie Ihre Erwartungen klar

Nach Klärung Ihrer Erwartungen zur Nutzung des Angebots, stellen Sie diese den Studierenden konkret vor: z.B. In welcher Form sollen sich Studierende beteiligen? Welche Moderation findet statt und welche Regeln gelten? Wie oft und wann sollen sich Studierende mit den Inhalten beschäftigen? Wann und wie oft beteiligen Sie oder Ihre TutorInnen sich? Machen Sie den Studierenden Ihre Erwartungen und den damit verbundenen Mehrwert klar; Sie fördern so das notwendige Verständnis der Online-Mitarbeit.

Stellen Sie Bezüge zwischen Online- u. Präsenzphase her

Je nachdem, ob Sie das Online-Angebot als Pflicht- oder Optionalteil der Veranstaltung ankündigen und ggf. bewerten, wird sich die Aktivität der Studierenden entwickeln. Beziehen Sie sich in den Präsenzphasen regelmäßig auf die Online-Inhalte, so kann dies die Studierenden dazu bewegen, sich mehr darauf einzulassen und Online-Phasen ernst zu nehmen. Viel Erfolg dabei!

Literaturempfehlung:

http://www.bremer.cx/material/Bremer_Szenarien.pdf

<http://bit.ly/1RNefnT>

Mehr zu diesem und anderen Themen im E-Learning-Blog unter:

<http://blog.e-learning.tu-darmstadt.de/>



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1
S 1|03
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:
06151-16-76666

Dipl.-Soz. Annette Glathe
glathe@hda.tu-darmstadt.de

Dipl.-Päd. Diana Seyfarth
seyfarth@hda.tu-darmstadt.de

Dipl.-Soz. Felix Heinemann,
heinemann@hda.tu-
darmstadt.de
(Arbeitsbereich E-Learning)

www.hda.tu-darmstadt.de

erstellt: 06.04.2016